

Vom Himmel hoch

Deutz-Chor feierte „Nordische Weihnacht“

Köln. Sie kamen zwar nicht „Vom Himmel hoch“, hatten aber fast engelhaft Stimmen: die fünf Sängerinnen des Ensembles „Northern Voices“ (Foto), die sowohl als Quintett als auch als Solistinnen zu glänzen wussten. Das dänisch-schwedische Gesangsteam verbreitete mit seinen Liedern

und mit dem Santa Lucia-Auftritt eine Weihnachtsstimmung der besonderen Art.

Eingeladen hatte sie der Deutz-Chor Köln, der die Tradition seiner jährlichen vorweihnachtlichen Konzerte im Gürzenich mit „Nordische Weihnacht“ fortsetzte. Um die Lieder aus Schweden, Dä-



nemark und Norwegen, Lieder von „De heilige tre konger“ und vom „makalösa Stjerna“ und „Jul, Jul“ herum hatte der künstlerische Leiter Heinz Walter Florin ein abwechslungsreiches Programm deutscher und internationaler Weihnachtsmusiken gruppiert. Und wieder hatte der Chor seine große Stunde. Sowohl mit großer stimmlicher „Geste“ als auch mit feiner Nuancierung, mal stimmungsgewaltig, mal leise erklangen unter anderem „O Heiland reiß die Himmel auf“ und das Sanctus aus der Missa brevis von Charles Gounod. Die dänische Sopranistin Lisa Tjalve, nahezu ständige Begleiterin des Deutz-Chores, überzeugte mit einem einfühlsamen „Ave Maria“ von Franz Schubert und einem traumhaften „Cantique Noël“ von Adolphe Adam. Am Ende gab das Publikum seiner Begeisterung nicht nur durch Beifall Ausdruck, sondern auch durch Spendenfreudigkeit (über 4.700 Euro) für die Organisation „Kölner Kreidekreis“, die sich um Waisen und Heimkinder kümmert. **Foto: Schäfer**